



GFK-Auffangwanne

D	GFK-Auffangwanne	Deutsch	2
GB	GRP Collecting Trough	English	9
F	Bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre	Français	15
I	Vasca di raccolta in PRFV	Italiano	16
E	Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio	Español	17
CZ	Záchytná vana GFK	Česky	18
DK	GFK-Opsamlingsbakke	Dansk	19
EST	GFK-Kogumisvann	Eesti	20
H	Üvegszál-erősítésű műanyag fel fogóteknő	Magyar	21
N	GFK-Dryppekar	Norsk	22
NL	GFK-opvangbak	Nederlands	23
P	Bacia coollectora de PRFV	Português	24
PL	Miska zlewowa GFK-A	Polski	25
RO	Vană de capture GFK	Română	26
RUS	Сливной поддон из армированной пластмассы	Русский	27
S	Uppsamlingstråg av glasfiberförstärkt plast	Svenska	28
SF	Lasikuituvahvistemuovinenkräysallas	Suomi	29
SK	Záchytná vaňa GFK	Slovenčina	30
SLO	GFK-Prestrezna kad	Slovensko	31
TR	CTP Tooplama Küveti	Türkçe	32

GFK-Auffangwanne

Technische Informationen, Zulassungsnummer: Z-40.12-227

- | | |
|-----------------------------------------------|-------------|
| 1. Zulassung „Betreiberauszug“ | Seite 2 - 7 |
| 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung | Seite 8 |
| 3. Überwachungserklärung | Seite 8 |

**Wichtige Unterlagen für den Betreiber!
Bitte sorgfältig aufbewahren!**
(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

1. Zulassung „Betreiberauszug“

<p>Bescheid über die Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 22. August 2005</p>	<p>DIBt Deutsches Institut für Bautechnik ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</p> <p>Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Institut Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Abgemessene Bauwesen UEAB</p> <p>Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@dibt.de</p> <p>Datum: 16. September 2009 Geschäftszeichen: I 51-1.40.12-52/09</p> <p>Zulassungsnummer: Z-40.12-227</p> <p>Antragsteller: Chemowerk GmbH In den Backenländern 5, 71384 Weinstadt</p> <p>Zulassungsgegenstand: Auffangvorrichtungen aus GFK</p> <p>Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005. Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.</p> <p>Ergibt</p> <p>Deutsches Institut für Bautechnik Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Einrichtung. DIBt Kolonnenstraße 30 L D-10829 Berlin Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@dibt.de www.dibt.de</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK	
Anstalt des öffentlichen Rechts	
	10829 Berlin, 22. August 2005 Kolonnenstraße 30 L Telefon: 030 78730-338 Telefax: 030 78730-320 GeschZ.: III 11-1-40.12-72/03
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	
Zulassungsnummer:	Z-40.12-227
Antragsteller:	Chemowerk GmbH In den Backenländern 71384 Weinstadt
Zulassungsgegenstand:	Auffangvorrichtungen aus GFK
Geltungsdauer bis:	31. Mai 2009
Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und vier Anlagen mit 16 Seiten.	

Seite 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertriebler des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

- (1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind ortsfest verwendete, rechteckige Auffangvorrichtungen aus textillagerverstärktem ungesättigtem Polyesterharz bzw. Vinylsterharz gemäß Anlage 1. Die Auffangvorrichtungen können mit einem Gitterrost als Stollenebene ausgerüstet werden. Die Auffangvorrichtungen werden in die Seitenwände der Auffangvorrichtung eingehangen, auf eine steckbare Aufhängeseite aufgelegt oder, wenn die Auffangvorrichtung mit einer Randverstärkung versehen ist, auf die umlaufende Auflegeseite aufgelegt. Auffangvorrichtungen mit Randverstärkung lassen sich durch Verbindungsprofile so zusammenstellen, dass größere Grundflächen überdeckt werden.
- (2) Die Bezeichnung, die Hauptabmessungen und das zugehörige Aufgavolumen sind in der Anlage 1 zusammengefasst.
- (3) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1.
- (4) Bei Aufstellung im Freien müssen die Auffangvorrichtungen zum Schutz gegen Niederschlag ausreichend überdacht und vor Sturmwindeinwirkung geschützt sein.
- (5) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 55 °C in Behältern und Gefäßen verwendet werden.
- (6) Flüssigkeiten nach den Medienlisten 40-2.1.1 und 40-2.1.2 und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgend genannten Gruppen einordnen lassen, erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtigkeit und Beständigkeit des GFK-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:
- 1 Wasserige Lösungen organischer Säuren bis 10 %
 - 1a Organische Säuren (Carbonsäuren) außer Ameisensäure > 10 %
 - 2 Mineralsäuren bis 20 % sowie saure hydrolytische Salze in wässriger Lösung (pH < 8), außer Flußsäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze
 - 3 Anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolytische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniumlösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)
 - 4 Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8
 - 5 Heizöl EL nach DIN 51603² und Dieselkraftstoff nach DIN EN 590³ sowie gebrauchte und ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle
- (7) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Einigungsstellung und die Bauartzulassung gemäß §19 in des WHG⁴.



1	Medienliste 40-2.1.1 und 40-2.1.2, Stand Mai 2005, erhältlich beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)
2	DIN 51603-1 März 1995 Flüssige Brennstoffe, Heizöl, Teil 1: Heizöl EL Mindestanforderungen
3	DIN EN 590 Mai 1993 Kraftstoffe für Kraftmaschinen, Dieselkraftstoff, Mindestanforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 590: 1993
4	WHG November 1996 Wasserhaushaltsgesetz

00001/01

2.3 Übereinstimmungsanweisung

2.3.1 Allgemeines

- (1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Auffangvorrichtung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss vom Hersteller mit einer Übereinstimmungsbescheinigung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstrüfung (siehe Anlage 4 Abschnitt 2) der Auffangvorrichtung durch eine hierfür anerkannte Prüfstelle erfolgen.
- (2) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist vom Hersteller eine Kopie des Erstrüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

- (1) Im Herstellerwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Auffangvorrichtungen den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.
- (2) Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die in Anlage 4 Abschnitt 1 aufgeführten Prüfungen durchzuführen.
- (3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
- (4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind zum Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.
- (5) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich, die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Erstrüfung der Auffangvorrichtungen durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erstrüfung sind die in Anlage 4 Abschnitt 2 genannten Prüfungen durchzuführen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

- (1) Die Bedingungen für die Aufstellung der Auffangvorrichtungen sind den wasser-, arbeitsschutz- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.
- (2) Werden als Stollenebene Gitterroste verwendet, so sind diese so auszuwählen, dass der Werkstoff hinreichend gegen das vorgesehene Lagermedium beständig ist.
- (3) Die Auffangvorrichtungen sind gegen Beschädigungen durch anfallende Fahrzeuge zu schützen, z.B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrtschutz oder durch eine Aufstellung in besonderen Räumen.



00001/01

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

- 2.1.1 Werkstoffe
Die zu verwendenden Werkstoffe müssen der Anlage 2 entsprechen.
- 2.1.2 Laminaufbau
(1) Der Laminaufbau ist in Abhängigkeit von der geforderten Wanddicke in Anlage 2 Abschnitt 7 angegeben.
- (2) Auffangvorrichtungen mit kleineren Abmessungen als in der Anlage 1 enthalten oder mit Abmessungen zwischen zwei in dieser Anlage aufgeführten Größen (Zwischengrößen) sind zulässig, wenn die Wanddicken, die für die nächstgrößere Auffangvorrichtung gelten, übernommen werden.
- 2.1.3 Konstruktionsdetails
Konstruktionsdetails sind gemäß Anlage 1.1 bis 1.6 auszuführen.
- 2.1.4 Standsicherheitsnachweis
Die Standsicherheit der Auffangvorrichtungen ist durch Bauvereisungen nachzuweisen. Die zulässigen Flächenlasten betragen:
- a) bei den Auffangwannen Typ 65 und Typ 150: 2,5 kNm²
 - b) bei den anderen Auffangwannen (mit Randverstärkung): 7,5 kNm²
- 2.1.5 Brandverhalten
(1) Der Werkstoff textillagerverstärktes Reaktionsharz ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal entflammbar (Klasse B2 nach DIN 4102-1¹).
- (2) Auffangvorrichtungen mit kleineren Abmessungen als in der Anlage 1 enthalten oder mit Abmessungen zwischen zwei in dieser Anlage aufgeführten Größen (Zwischengrößen) sind zulässig, wenn die Wanddicken, die für die nächstgrößere Auffangvorrichtung gelten, übernommen werden.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

- 2.2.1 Herstellung
(3) Die Herstellung muss nach der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.
- (4) Die Auffangvorrichtungen dürfen nur in den Werken des Antragstellers Weinstein oder Schnelldorf hergestellt werden.
- 2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung
Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3, Abschnitt 2 erfolgen.
- 2.2.3 Kennzeichnung
Die Auffangvorrichtungen müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.
- Außerdem darf der Hersteller die Auffangvorrichtungen gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:
- Herstellername/Nummer,
 - Herstellerjahr,
 - Aufgavolumen (gemäß Abschnitt 5.1.3),
 - Mediengruppe bzw. Medienliste entsprechend Abschnitt 1 in Abhängigkeit vom Inhalt der Glasart und Harzgruppe
 - Tragkraft bei der Verwendung von Gitterrosten (gemäß Abschnitt 2.1.4)



1	DIN 4102-1, Mai 1981 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
---	------------------------------------------------------------------

00001/01

4 Bestimmungen für die Ausführung

- (1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Einbau bzw. Aufstellen von Auffangvorrichtungen, die zu größeren Grundflächen zusammengesetzt werden, nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinne von §19 WHG sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtung führt diese Tätigkeiten mit eigenem sachkundigen Personal.
- (2) Das Aufstellen bzw. Umsetzen von einzeln stehenden Auffangvorrichtungen braucht nicht von Fachbetrieben ausgeführt zu werden, wenn der Betreiber der Anlage die Arbeiten von eigenem sachkundigen Personal durchführen lässt.
- (3) Die Auffangvorrichtungen müssen auf einer ebenen, biegefesten Auflegelatte bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten Auflegelatte (z.B. durchgehender ca. 5 cm dicker Betonestrich oder Asphalt) aufgestellt werden.
- (4) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit dem Sachverständigen nach Wassereicht oder einem Werkssachkundigen des Herstellers zu treffen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung, Prüfung

5.1 Nutzung

5.1.1 Allgemeines

- (1) Es ist darauf zu achten, dass die Auffangvorrichtungen nur ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verwenden sind.
- (2) Auf durch die Auffangvorrichtungen gebildeten Auffangflächen dürfen nur solche Behälter/Gefäße aufgestellt werden, deren Volumen nicht größer als das Volumen der einzelnen Auffangvorrichtung ist.
- (3) Behälter/Gefäße mit wassergefährdenden Flüssigkeiten unterschiedlicher Zusammensetzung und Beschaffenheit dürfen nur dann in einer gemeinsamen Auffangvorrichtung aufgestellt werden, wenn feststeht oder nachzuweisen werden kann, dass diese Stoffe im Falle ihres Austritts keine gefährlichen Reaktionen miteinander hervorufen.
- (4) Bei Behältern/Gefäßen aus verschiedenen Werkstoffen, die miteinander gelagert werden, muss sichergestellt sein, dass im Falle des Auslaufs der Werkstoff eines benachbarten Behälter/Gefäßes nicht durch das auslaufende Lagermedium angegriffen wird.
- (5) Bei Behältern/Gefäßen, die zum Abfüllen verwendet werden (z.B. Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Auffangvorrichtung gesichert sein. Abfüllvorrichtungen dürfen nicht über den Rand der Auffangvorrichtung hinausragen.
- (6) Bei Behältern/Gefäßen, die auf Füßen stehen oder deren Auflegeseite eine hohe Flächenpressung verursacht, sind gegebenenfalls lastverteilende Maßnahmen vorzunehmen.
- (7) Behälter/Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass die Auffangvorrichtung ausreichend einsehbar bleibt oder kontrollierbar ist.
- (8) Behälter/Gefäße dürfen, falls nach den verkehrsrechtlichen Zulassungen zulässig, mitrabiig gestapelt werden. Die Stapelhöhe darf jedoch 1,20 m nicht übersteigen.
- (9) Ein Umsetzen der Auffangvorrichtungen mit aufgestellten Behältern/Gefäßen ist unzulässig.
- 5.1.2 Lagerflüssigkeiten
Die Auffangvorrichtungen dürfen nur für Behälter/Gefäße zur Lagerung von Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1(5) verwendet werden. Die Glasarten und Harzgruppen sind entsprechend Anlage 2, Abschnitt 5 bzw. Medienlisten 40-2.1.1 und 40-2.1.2 zu wählen. Bei der



00001/01

Seite 7 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Lagerung von Medien nach (5) und (6), die unter die Gefahrstoffverordnung fallen, sind die TRGS 514* und 515* zu beachten

5.1.3 Nutzbares Volumen der Auffangvorrichtung

Bei der Verwendung der Auffangvorrichtungen ohne Stelzebene für mehrere Behälter/Gefäße ist sicherzustellen, dass das Volumen des größten Behälters/Gefäßes unter Berücksichtigung des in der Auffangvorrichtung verbleibenden Restvolumens von der Auffangvorrichtung noch aufgenommen werden kann. Dabei ist ein Freibord von 2 cm zu berücksichtigen

5.1.4 Unterlagen

Dem Betreiber der Anlage ist vom Hersteller der Auffangvorrichtungen der Abdruck der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder ihres genehmigten Auszuges auszuhändigen

5.2 Unterhalt, Wartung

(1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Instandhalten und Instandsetzen der Auffangvorrichtungen nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinn von § 19 IWHG sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtungen führt die Tätigkeiten mit eigenem sachkundigen Personal aus

(2) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit dem Sachverständigen nach Wasserrecht oder einem Werksachtkundigen des Herstellers zu klären

5.3 Prüfungen

(1) Der Betreiber hat die Auffangvorrichtung regelmäßig mindestens einmal wöchentlich durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Flüssigkeit ausgelaufen ist. Ausgelaufene Flüssigkeit ist umgehend zu beseitigen, die Auffangvorrichtung ist hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln

(2) Der Zustand der Auffangvorrichtung ist einmal jährlich durch Inaugenscheinnahme umfassend zu kontrollieren. Sofern Behälter/Gefäße gelagert werden, sind diese aus der Auffangvorrichtung zu entfernen und die Auffangvorrichtung ist gegebenenfalls zu reinigen

(3) Ist die Auffangvorrichtung nach einer Beschädigung, die ihre Funktionsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt hat, wieder instandgesetzt worden, ist sie einer Dichtungsprüfung mit Wasser zu unterziehen. Instandsetzung und Dichtungsprüfung müssen entweder durch den Hersteller oder durch einen Fachbetrieb gemäß § 19 IWHG durchgeführt werden

(4) Die Ergebnisse der unter (2) aufgeführten Prüfung sind zu protokollieren und auf Verlangen dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen

(5) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt

Dr.-Ing. Kanning



6	TRGS 514	Dezember 1992	Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern
7	TRGS 515	Dezember 1992	Lagern brandfördernder Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern

02020 05

Tragsteller: Inhalt der Zeichnung: **Auffangwanne 65 ohne Gitterrost**

Anlage 1.1 Blatt 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Bezeichnung Typ	Außenmaße *) mm (a x c x h)	Auffangvolumen l	Anzahl 200 l - Fass	Gewicht *) ca. kg
Auffangwanne 65	820 x 410 x 230	65	-	4
Auffangwanne 150	1200 x 800 x 165	150	-	9
Auffangwanne 220/1	850 x 850 x 390	210	1	13
Auffangwanne 220/2	1280 x 850 x 270	220	2	13
Auffangwanne 220/3	1880 x 850 x 190	220	3	18
Auffangwanne 220/4	1280 x 1280 x 180	220	4	18
Auffangwanne mit Randverstärkung	1420 x 1420 x 300	500	4	22
Auffangwanne ohne Randverstärkung	2700 x 1950 x 300	950	8	40

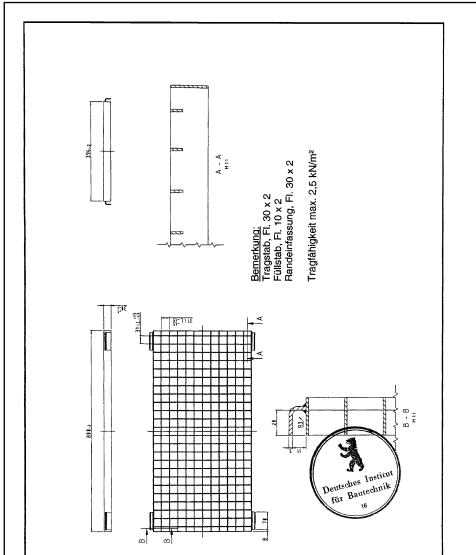
*) Außenmaße und Gewicht jeweils ohne Gitterrost

Tragsteller: Inhalt der Zeichnung: **GFK-Auffangvorrichtungen Übersicht**

Anlage 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Tragsteller: Inhalt der Zeichnung: **Auffangwanne 65 mit Gitterrost**

Anlage 1.1 Blatt 2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005



Bemerkung:
 Tragstab, Fl. 30 x 2
 Füllstab, Fl. 10 x 2
 Randumfassung, Fl. 30 x 2
 Tragfähigkeit max. 2,5 kN/m²

Antragsteller:

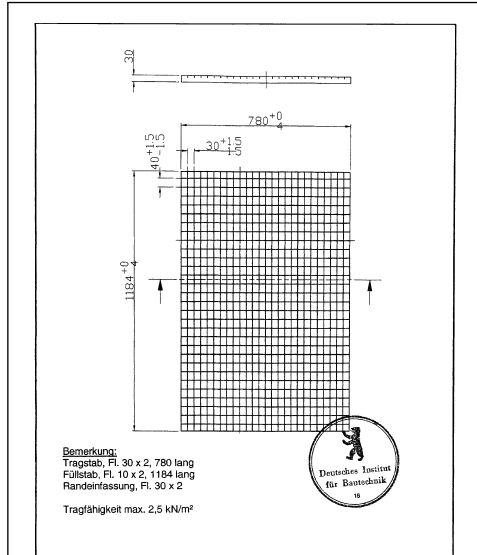


Inhalt der Zeichnung:

**Stahlgitterrost für
 Auffangwanne 65**

Anlage 1.1 Blatt 3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-40.12-227
 vom 22. August 2005



Bemerkung:
 Tragstab, Fl. 30 x 2, 780 lang
 Füllstab, Fl. 10 x 2, 1184 lang
 Randumfassung, Fl. 30 x 2
 Tragfähigkeit max. 2,5 kN/m²

Antragsteller:

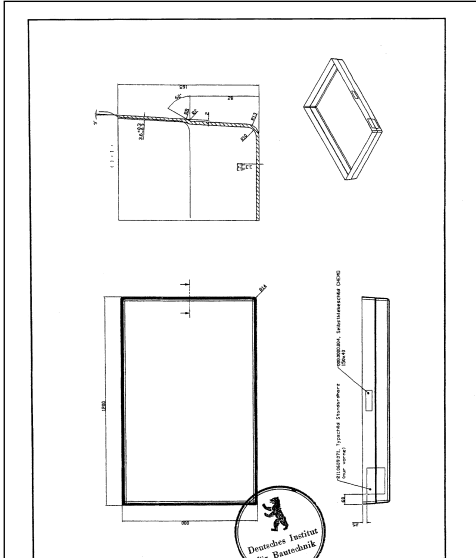


Inhalt der Zeichnung:

**Stahlgitterrost
 für
 Auffangwanne 150**

Anlage 1.2 Blatt 2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-40.12-227
 vom 22. August 2005



Antragsteller:

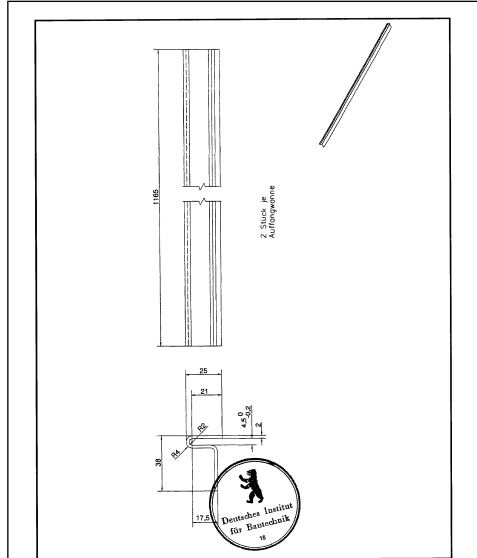


Inhalt der Zeichnung:

**Auffangwanne 150
 ohne Gitterrost**

Anlage 1.2 Blatt 1

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-40.12-227
 vom 22. August 2005



Antragsteller:



Inhalt der Zeichnung:

**Stahlgitterrostauflage
 für
 Auffangwanne 150**

Anlage 1.2 Blatt 3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-40.12-227
 vom 22. August 2005

Tragfähigkeit 7,5 kN/m²
(bezogen auf die Fläche „a“ x „c“)

Wanddicke „d“ (mm)	Wandneigung „a“		Länge „a“ (mm)	Breite „c“ (mm)	Fläche „b“ (mm)
	Seite „a“	Seite „c“			
4	3°	3°	850	850	370
4	4,5°	7°	1280	853	251
5	3°	3°	1880	853	165
5	3°	3°	1280	1280	160

Bezeichnung: Typ

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: **CEMO**

Inhalt der Zeichnung: **Auffangwanne 220 mit Randverstärkung**
(mit und ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.3 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Ausschnitt wechsellösbar ohne Wandverstärker

Wanddicke „d“ (mm)	Länge „a“ (mm)		Breite „c“ (mm)	Fläche „b“ (mm)
	3	4		
3	≤ 1800	≤ 2700	≤ 1350	≤ 230
4	≤ 1800	≤ 2700	≤ 1350	≤ 230

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: **CEMO**

Inhalt der Zeichnung: **Auffangwanne ohne Randverstärkung ohne Typenbezeichnung**
(ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.5 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Tragfähigkeit 7,5 kN/m²
(bezogen auf die Fläche „a“ x „c“)

Wanddicke (mm)	Wandneigung „a“		Länge (mm)	Breite (mm)	Fläche (mm)
	Seite „a“	Seite „c“			
4	≤ 3°	≤ 3°	≤ 1200	≤ 800	≤ 280
5	≤ 3°	≤ 3°	≤ 1420	≤ 1420	≤ 280

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: **CEMO**

Inhalt der Zeichnung: **Auffangwanne mit Randverstärkung ohne Typenbezeichnung**
(mit und ohne Gitterrost einsetzbar)

Anlage 1.4 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

Abdeckblech
Gitterrost
Auftragsspanne auf Randverstärkung
Schnitt A-A
Lichtweite
Erdbodenoberfläche
Abdeckblech Höhe

Deutsches Institut für Bautechnik

Antragsteller: **CEMO**

Inhalt der Zeichnung: **Anordnung Palettenboden (4er-Gruppe)**

Anlage 1.6 Blatt 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-40.12-227 vom 22. August 2005

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit der GFK-Auffangwanne haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das bis in Details für den praktischen Einsatz durchdacht ist und bei dem alle behördlichen Voraussetzungen für einen problemlosen Einsatz erfüllt sind. Einzelheiten erfahren Sie aus der nachfolgenden Betriebsanleitung. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr CHEMOWERK

1. Allgemeines

1.1 Zu beachtende Unterlagen

- Zulassung Z-40.12-227, für GFK-Auffangwanne (Betreiberauszug)
- Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts, Gefahrstoffrecht sofern zutreffend
- Überwachungserklärung (hintere Umschlagseite)

1.2 Einsatzbereiche

Die rechteckig offenen Auffangwannen aus glasfaserverstärktem Kunststoff GF-UP können als Teil von Lageranlagen mit ortsbeweglichen Gefäßen verwendet werden. Sie sind vorgesehen zur Lagerung von:

- gebrauchten und ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen
- Dieseldieselkraftstoff, Heizöl EL
- vielen Säuren, Laugen, Salzlösungen und Chemikalien gemäß Beständigkeitsliste der Zulassung.

2. Transport

Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Auffangwanne nicht fallen lassen oder werfen
- nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen

3. Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

Die GFK-Auffangwannen sind auf ebenem befestigten Untergrund aufzustellen.

4. Wartung

GFK-Auffangwannen benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

Die Auffangwanne ist vom Betreiber regelmäßig zu kontrollieren gemäß Zulassung.

3. Überwachungserklärung



Überwachungserklärung für GFK-Auffangwanne

aus glasfaserverstärktem Kunststoff als Lageranlage für ortsbewegliche Gefäße.

Artikel-Nr.: 211.X

Zulassungsnummer: Z-40.12-227

Wir bescheinigen, dass die GFK-Auffangwanne den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Bau- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.



Qualitätswesen

GRP Collecting Trough

Tank documents and technical information, Approval No.: Z-40.12-227

- | | | |
|----------------------------------------------------------|------|--------|
| 1. Approval "OPERATOR EXCERPT" | page | 9 - 13 |
| 2. Transport, installation and
operating instructions | page | 14 |
| 3. Inspection declaration | page | 14 |

Important documents for the operator!

Please keep in a safe place!

(Documents are to be presented during inspections of the tank system.)

This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK (GERMAN
INSTITUTE FOR STRUCTURAL ENGINEERING)

An institution of public law

10829 Berlin, 22. August 2005
Kolonnenstraße 30 L
Tel: 030 78730-338
Fax: 030 78730-320
Company reg. no.: 11111-1.40.12-72/03

General Construction Inspection Approval

1. Approval "OPERATOR EXCERPT"

Approval number: Z-40.12-227
Applicant: Chemowerk GmbH
In den Backenländern
71384 Weinstadt
Object of approval: GRP containment devices.
Valid until: 31. May 2009

The above named object of approval is hereby granted General Construction Inspection Approval. This General Construction Inspection Approval consists of seven pages and four annexes with 16 pages.

Seal of the
German Institute
for Structural
Engineering

This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering.

DIBt
German Institute for Structural Engineering
PUBLIC INSTITUTION

Notice
of the Extension of Validity
of the General Construction
Inspection Approval of
22nd August 2005

Department of Approvals for Construction
Products and Construction Systems
Structural Engineering Test Office
Member of the European Organisation for
Technical Approvals EOTA and the European Union
of Agreement UEA1:

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Date: 16th September 2009 Reference: I 51-1.40.12-52/09

Approval number: Z-40.12-227 Valid until: 31st May 2014

Applicant:
Chemowerk GmbH
In den Backenländern 5, D - 71384 Weinstadt

Subject of approval:
Collection devices of GRP

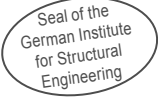
This notice extends the validity of the general construction inspection approval no. Z-40.12-227 of 22nd August 2005. This notice comprises one page. It is only valid in conjunction with the above mentioned general construction inspection approval and may only be use together with it.

Egert

Deutsches Institut für Bautechnik | Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Einrichtung
DIBt | Kolonnenstraße 30 L | D - 10829 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-320 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

1. GENERAL REGULATIONS

- 1 The General Construction Inspection Approval certifies that the approved object is suitable and useful in the sense of the construction regulations of the German states.
- 2 The General Construction Inspection Approval does not replace the permits, permissions, and certifications legally required for a construction project
- 3 The General Construction Inspection Approval is granted without affecting the rights of third parties, in particular private proprietary rights.
- 4 Manufacturers and sellers of the approved object must make copies of the General Construction Inspection Approval available to users of the approved object and point out that the General Construction Inspection Approval must be present at the place the object is used. This provision does not affect the further regulations in the „Particular Regulations“. If requested, copies of the General Construction Inspection Approval must be made available to the authorities involved.
- 5 The General Construction Inspection Approval may only be replicated in its entirety. Publication of excerpts requires permission from the German Institute for Structural Engineering. Text and drawings in advertising must not contradict the General Construction Inspection Approval. Translations of the General Construction Inspection Approval must contain the notice: „This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering“.
- 6 The General Construction Inspection Approval, is granted subject to revocation. The regulations of the General Construction Inspection Approval are subject to subsequent additions and changes, especially when new technical knowledge necessitates them.



II. PARTICULAR REGULATIONS

1 Object of approval and area of application

- (1) This General Construction Inspection Approval relates to fixed rectangular containment devices of fibre glass reinforced unsaturated polyester resin or vinyl ester resin in accordance with annex-1. The containment devices can be equipped with a frame as a bearing surface. At the same time, the gratings are either hooked in the side walls of the containment device, attached to a plug-in bearing rail or, if the containment device is equipped with edge reinforcement, attached to the surrounding support surface. Containment devices with edge reinforcement permit assembly using connection profiles so that large surfaces can be covered.
- (2) The product designation, main dimensions and corresponding containment volume are summarised in annex 1.
- (3) The containment devices may be positioned in buildings and in the open air, but not in zone 0 and 1 areas with a risk of explosion.
- (4) When installing in the open air, the containment devices must be protected against storms and sufficiently covered to protect against precipitation.
- (5) The containment devices may be used for the siting, in containers and vessels, of water-polluting liquids with a flash point greater than 55 °C.
- (6) Liquids from the media lists 40-2.1.1 and 40-2.1.2¹ and liquids which may be allocated to the following named groups, do not require any special proof of the leak-tightness and resistance of the GRP-material of the containment device:
 - 1 Aqueous organic acid solutions up to 10 %
 - 1a Organic acids (carboxylic acids) with the exception of formic acid ≤10%
 - 2 Mineral acids up to 20 % as well as acidic hydrolytic salts in aqueous solution (pH < 6), except for hydrofluoric acid and oxidising acids and their salts.
 - 3 Inorganic bases as well as alkaline hydrolytic salts in aqueous solutions (pH > 8), with the exception of ammonia solutions and oxidising salt solutions (e.g. hypochlorite).
 - 4 Solutions of inorganic non-oxidising salts with a pH-value between 6 and 8.
 - 5 Heating oil EL in accordance with DIN 51603² and diesel fuel in accordance with DIN EN 590³ as well as used and unused engine- and gear oils
- (7) This generalConstruction Inspection Approval satisfies the obligation to obtain a suitability determination for water regulations and the qualification approval under § 19 h of the Water Resources Act⁴.



1	Media list 40-2.1.1 and 40-2.1.2, issued May 2005, obtainable from the German Institute for Structural Engineering (DIBt)	
2	DIN 51603-1	March 1995
3	DIN EN 590	May 1993
4	Water Resources Act	November 1996

Liquid fuels, heating oils, Part 1: Heating Oils EL Minimum Requirements
 Vehicle fuels, diesel fuel, minimum requirements and testing methods; German Edition EN 590: 1993
 Water resources act

2 Construction product stipulations

2.1 Properties and constituents

2.1.1 Materials

The materials to be used must correspond to annex 2.

2.1.2 Laminate construction

(1) Laminate construction is specified dependent on the required wall thickness in annex 2, section 7.

(2) Containment devices with smaller dimensions than those contained in appendix 1, or with dimensions between two sizes given in this annex (intermediate sizes) are permissible if the wall thicknesses that are valid for the next biggest containment device are adopted.

2.1.3 Construction details

Construction details should be listed in accordance with annex 1.1 to 1.6.

2.1.4 Proof of stability

The stability of the containment device is proven by component tests.

The permissible surface loading equals:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| a) collection trays type 65 and type 150: | 2.5 kN/m ² |
| b) for the other collection trays
(with edge reinforcement): | 7.5 kN/m ² |

2.1.5 Fire behaviour

(1) The material fibre glass reinforced reaction resin is, in the thicknesses occurring in the application normally inflammable, (class B2 according to DIN 4102-1⁵).

(2) The liquid-filled part of the collection tray, filled with the stored medium, remains liquid-tight for 30 minutes when exposed to a fire.

2.2 Manufacture, packaging, transport; storage and labelling

2.2.1 Manufacture

(3) Manufacture must be according to the manufacturing description filed with the DIBt.

(4) The containment devices may only be manufactured in the applicant's works at Weinstadt or Schnellendorf.

2.2.2 Packaging, transport, storage

Packaging, transport and storage must conform to Annex 3, Sec.2.

2.2.3 Labelling

The containment devices must be labelled with the conformity mark (Ü-mark) in compliance with the-conformity labelling directives of the German States. The mark may only be used if the requirements of section 2.3 are fulfilled.

Moreover, the manufacturer of the containment devices must label them clearly and permanently with the following details:

- Manufacturing number,
- Year of manufacture;
- Containment volume (according to section 5.1.3),
- Media group or media list according to section 1, dependent on either the glass type and resin group
- Load bearing capacity when using gratings (in accordance with section 2.1.4)

Seal of the
German Institute
for Structural
Engineering

2.3 Proof of conformity

2.3.1 General

(1) Confirmation of the conformity of the containment device with the conditions of this General Construction Inspection Approval must be effected by the manufacturing factory with a manufacturer's conformity declaration based on the factory's own production controls and an initial test (see annex 4, section 2) of the containment device carried out by a test house that is approved to carry out this work.

(2) A copy of the initial test report must also be given by the manufacturer to the German Institute for Structural Engineering.

2.3.2 Manufacturer's internal production control

(1) The manufacturer must initiate and carry out internal production control in the production plant. Manufacturer internal production control means the required continual monitoring of production which assures that the containment devices manufactured in the factory comply with the conditions of this General Construction Inspection Approval

(2) The internal production control should include at least the tests listed in Annex 4, Sec.1.

(3) The results of the internal production control must be recorded and analysed. The records must contain at least the following data:

- Designation of the product produced or the starting material,
 - Type of control or test,
 - Date of manufacture and date of testing of the construction product or the starting material or the constituent components,
 - Results of the controls and tests and comparison with the requirements,
 - Signature of the person in charge of internal production control.
- (4) Records must be retained for at least five years. On request they are to be shown to the German Institute for Structural Engineering and the highest responsible building supervisory agency.

(5) If test results are unsatisfactory, the manufacturer must immediately take the necessary steps to remedy the defect. Construction products which do not meet the requirements must be handled so that they cannot be interchanged with compliant products. After the defect is remedied- the failed test must be repeated, where this is technically feasible- in order to prove that the fault has been cleared.

2.3.3 Initial testing of the containment device by a recognised test house.

Within the framework of the initial test, the tests named in Annex 4, Sec. 2 are to be carried out.

3 Design and dimensioning stipulations

(1) The conditions for installing containment devices are to be taken from water-, health and safety and construction legislation.

(2) If gratings are used to form the bearing surface, then the material used for their manufacture should be sufficiently resistive to the medium intended to be stored.

(3) The containment devices must be protected against impact by vehicles, for example by a protected installation, use of collision guards, or installing in special areas.

Seal of the
German Institute
for Structural
Engineering

4 Installation stipulations

- (1) The operator of a storage installation is obliged to use only specialist companies approved in the sense of § 19 1 WHG for the installation or setting up of containment devices, which are joined together to cover large surface areas, unless such activities are excepted from the obligation to use a specialist company in accordance with German State Law or the manufacturer of the containment devices carries out the activities using his own specialist personnel.
- (2) The installation or re-positioning of stand-alone containment devices need not be carried out by a specialist company, if the operator of the installation ensures the work is carried out by his own specialist personnel.
- (3) The containment devices must be installed on a level, bend-resistant support plate or a carefully compressed and fixed support surface (e.g. a continuous 5 cm thick concrete or asphalt layer).
- (4) Steps to remedy damage should be decided in consultation with an external expert in water legislation or with the manufacturer's own expert.

5 Conditions for use, maintenance, servicing, and testing

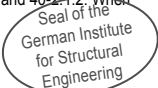
5.1 Use

5.1.1 General

- (1) It should be noted that the containment devices are only to be used for their intended purpose.
- (2) Only such containers/vessels should be placed on the capture surfaces formed by containment devices as have a volume which is no greater than the volume of the individual containment device.
- (3) Containers/vessels containing water-polluting liquids with different compositions and properties may only be placed in a shared containment device, if it is certain or can be proven that the materials will not react dangerously with each other should an escape occur.
- (4) When storing containers/vessels made from different materials together, it must be ensured that should an overflow/leak occur from an adjoining container/vessel the material of the other containers/vessels cannot be attacked by the escaping stored medium.
- (5) When containers/vessels are being used for filling (e.g. drums with a tap), the handling/filling area must also be protected. Filling devices must not extend beyond the edge of the containment device.
- (6) When using containers/vessels which are supported on feet or the standing surfaces of which cause a high surface loading, then where necessary, load distributing measures are to be implemented.
- (7) Containers/vessels must be positioned so that the containment device remains sufficiently visible or checkable.
- (8) Containers/vessels may, provided this is permitted by traffic legislation, be stacked in several layers. However, the stack height may not exceed 1.20 m.
- (9) Re-positioning of the containment devices with the containers/vessels insitu is not permitted.

5.1.2 Stored liquids

The containment devices may only be used to hold containers/vessels storing liquids in accordance with section 1(5). The glass types and resin groups are to be selected in accordance with annex 2, section 5 or medial lists 40-2.1.1 and 40-2.1.2. When



storing media as contained within (5) and (6) above, which are governed by the hazardous substances legislation, TRGS 514⁶ and 515⁷ are to be observed

5.1.3 Useful volume of the containment device

When using containment devices without a bearing surface for several containers/vessels, it must be ensured that the volume of the largest container/vessel can be contained by the remaining residual volume of the containment device. This must include an allowance for a freeboard of 2 cm.

5.1.4 Documentation

The container manufacturer must supply a copy of the General Construction Inspection Approval to the installation operator.

5.2 Maintenance and service

- (1) The operator of a storage installation is obliged to use only specialist companies approved in the sense of § 19 1 WHG for the maintenance and repair of containment devices, unless such activities are excepted from the obligation to use a specialist company in accordance with German State Law or the manufacturer of the containment devices carries out the activities using his own specialist personnel.
- (2) Steps to remedy damage should be clarified in consultation with an external expert in water legislation or with the manufacturer's own expert

5.3 Tests

- (1) The operator is obliged to visually check at least once per week, whether liquid has escaped into the containment device. Escaped liquid should immediately be cleared up, the containment device should be checked before further use and, if necessary, replaced.
- (2) A rigorous visual inspection of the containment device is to be carried out at least once per year. Insofar as containers/vessels are sited in it, these are to be taken out of the containment device and, if necessary, the containment device is to be cleaned.
- (3) If the containment device has been repaired after it sustained damage that seriously impaired its proper operation, a leak test is to be undertaken using water. Repair and leak testing must either be carried out by the manufacturer or by a specialist company in accordance with § 19 1 WHG.
- (4) The results of the test carried out under (2) are to be logged and presented to the German Institute for Structural Engineering upon request.
- (5) Tests as required by other directives are not affected by this and must also be satisfied.

Dr.-Ing. Kanning

Certified



6	TRGS 514	December 1992	Storage of highly toxic and toxic substances in packaging and mobile containers
7	TRGS 515	December 1992	Storage of oxidising materials in packaging and mobile containers

PACKAGING, TRANSPORT AND STORAGE

1 Packaging

The containment devices must be supplied with transport packaging.

2 Transport, storage

2.1 General

Transport is only to be carried out by such companies as have specialist experience, suitable units, equipment and transport means as well as sufficiently trained personnel.
To avoid hazards for employees and third parties, the applicable accident prevention directives must be observed.

2.2 Transport preparation

The containment devices must be prepared for transport so that no damage occurs during loading, transport, and unloading. The loading surface of the transport vehicle must be constructed so that it is not possible to damage the containers by

impacts from pointed objects- or because of compressive stresses.

2.3 Loading- and unloading

When lifting, moving, and setting down the containment devices, impact loads must be avoided.
The containment devices must not be dragged across the floor.

2.4 Carriage

The containment devices must be secured against unacceptable shifting during carriage.
The type of fastening used may not damage the containment devices.

2.5 Storage

Should storage of the containment devices prior to fitting/ installation be necessary, then this must be on flat ground. If stored outside, the containment devices should be protected against damage and storms.

2.6 Damage

When damage occurs due to transport or storage, the course of action should be based on the findings of an expert on water legislation or the manufacturer's own expert

PROOF OF CONFORMITY

1 Manufacturer's internal production control

1.1 Reception checks on source materials

The fabricator has to prove, based on inspection certificates 3.1 DIN EN 10204⁴ provided by the manufacturer of the source materials or by carrying out tests, that the materials correspond to those specified in annex 2.

1.2 Tests on the containment devices

- a) The dimensional stability, including the wall thickness, of each containment device is to be tested in accordance with annex 1.
- b) Each containment device is to be subjected to a leak test.

2 Initial test

Prior to the start of serial production in the manufacturer's factory, a containment device must be randomly selected from the inspected production quantity at the discretion of the sampler and tested by the recognised test house to ensure that it meets the requirements of this General Construction Inspection Approval. The samples for the initial test are normally selected and marked by the representative of the test house during the initial inspection of the factory. The samples must conform to the conditions in annexes 1 and 2 as well as section 1 of this annex. The sampler must draw up a log of the method for selecting a sample. The test report must fulfill the conditions of annex 1 and 2 as well as section 1 of this appendix.

3 Documentation

For documentation see section 2.3.2 of the special order

2. Transport, installation and operating instructions

Dear customer,

The GRP collecting trough is a quality product that has been conceived for practical use down to the last detail and meets all official requirements for a problem-free use. Details can be found in the following operating instructions. Thank you for trusting our product.

Your CHEMOWERK

1. General information

- 1.1 Attention should be paid to the following documents
- Approval Z-40.12-227, for GRP collecting trough (operator extract)
 - Regulations of the water, industrial and building laws, hazardous substances law where applicable
 - Inspection declaration (rear cover)

1.2 Fields of use

The rectangular, open collecting troughs of glass fibre reinforced plastic GF-UP can be used as a part of storage systems with mobile containers.

They are designed for the storage of:

- used and new engine and gear oils
- diesel fuel, fuel oil EL
- various acids, alkaline solutions, saline solutions and chemicals according to the resistance list in the approval.

2. Transport

Pay special attention to the following to avoid damages and maintain the warranty claims:

- do not drop or throw the collecting trough
- do not place on edges or sharp objects

3. Installation conditions

The installation conditions for the respective media can be found in the pertinent water, industrial and building law regulations.

The GRP collecting troughs should be installed on a firm, level base.

4. Maintenance

GRP collecting troughs require no special maintenance. The collecting trough should be checked regularly by the operator according to its approval.

3. Inspection declaration



Inspection declaration for GRP collecting trough

of glass fibre reinforced plastic as a storage system for mobile containers.

Article No.: 211.X

Approval number: Z-40.12-227

We confirm that the GRP collecting trough complies with the provisions of the general construction inspection approval. The construction and leak tests have been performed.



Quality Assurance

Bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre

Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.12-227

Documents importants pour l'exploitant !

A conserver soigneusement !

(Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cher client,

Avec le bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre, vous avez acquis un produit de qualité qui satisfait aux exigences posées par les conditions administratives pour une parfaite mise en application et dont la conception a été étudiée dans les moindres détails pour une utilisation pratique. Veuillez consulter la notice d'utilisation suivante pour obtenir de plus amples détails. Nous vous remercions de la confiance accordée.

Votre CHEMOWERK

1. Généralités

1.1 Documents à respecter

- Homologation Z-40.12-227 pour bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre (extrait d'exploitant)
- Dispositions relatives à la législation en matière de construction et de génie civil et aux activités industrielles, législation en matière d'eaux et droit relatif aux matières dangereuses, si applicables
- Déclaration de contrôle (page de couverture, au dos)

1.2 Domaines d'application

Les bacs collecteurs ouverts rectangulaires en plastique renforcé de fibres de verre (résine polyester non saturée GF-UP) peuvent être utilisés comme partie d'équipements de stockage avec des conteneurs mobiles. Ils sont prévus pour le stockage d(e) :

- huiles et graisses d'engrenages et de moteurs usées et neuves
- carburant diesel, fuel extra-léger
- de nombreux acides, lessives alcalines, solutions salines et des agents chimiques conformément à la liste des matières résistantes de l'homologation.

2. Transport

Pour éviter tout endommagement et conserver les droits en matière de garantie, il est fortement recommandé de :

- ne pas jeter ou laisser tomber le bac collecteur
- ne pas poser le bac sur des arêtes vives ou des objets pointus

3. Conditions d'installation

Il est impératif de consulter les prescriptions relatives à la législation sur la construction, les activités industrielles et les eaux afin d'obtenir des informations complémentaires concernant les conditions d'installation pour les milieux respectifs.

Les bacs collecteurs en plastique renforcé de fibres de verre doivent être installés sur une base fixe et plane.

4. Maintenance

Les bacs collecteurs en plastique renforcé de fibres de verre ne sont soumis à aucune mesure de maintenance particulière. Seul l'exploitant est dans l'obligation de contrôler régulièrement le bac collecteur conformément à l'autorisation.

2. Déclaration de contrôle



Déclaration de contrôle pour bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verre

comme installation de stockage pour conteneurs mobiles.

Référence: 211.X

Numéro d'homologation: Z-40.12-227

Par la présente, nous certifions que le bac collecteur en plastique renforcé de fibres de verres satisfait aux dispositions mentionnées dans l'homologation générale en matière de construction et de génie civil. Le contrôle de construction et d'étanchéité a été réalisé.



Service Qualité

Vasca di raccolta-PRFV

Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.12-227

Documentazioni importanti per il proprietario!

Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Egregio cliente,

con la vasca di raccolta in PRFV ha acquistato un prodotto di qualità realizzato per un impiego pratico fin nei minimi dettagli e che soddisfa tutti i requisiti delle autorità competenti per essere impiegato senza alcuna difficoltà. Ulteriori dettagli sono presenti nel seguente manuale d'uso. La ringraziamo per la fiducia accordataci.

La vostra CHEMOWERK

1. Generalità

1.1 Documentazione da osservare

- Omologazione Z-40.12-227, per vasca di raccolta in PRFV (estratto per il proprietario)
- Normative legislative idriche, industriali, edili e sulle sostanze pericolose se confacenti
- Dichiarazione di controllo (copertina posteriore)

1.2 Settori di impiego

Le vasche di raccolta rettangolari aperte in plastica rinforzata con fibre di vetro GF-UP possono essere utilizzate come pezzi di impianti di stoccaggio con contenitori localmente mobili. Sono progettate per lo stoccaggio di:

- oli usati e nuovi per motori e cambi
- carburante diesel, gasolio per riscaldamento EL
- molti acidi, soluzioni alcaline, soluzioni saline ed agenti chimici secondo l'elenco di resistenza dell'omologazione.

2. Trasporto

Per evitare danni e per il mantenimento dei diritti di garanzia è assolutamente necessario rispettare quanto segue:

- non far cadere o gettare la vasca di raccolta
- non poggiare su spigoli o oggetti appuntiti

3. Condizioni di montaggio

Per le condizioni di montaggio dei relativi mezzi è necessario consultare le normative legislative idriche, industriali ed edili.

Le vasche di raccolta in PRFV devono essere sistemate su un piano resistente e compatto.

4. Manutenzione

Le vasche di raccolta in PRFV non necessitano particolari interventi di manutenzione.

La vasca di raccolta deve essere sottoposta periodicamente a dei controlli, come da omologazione, a cura del proprietario.

2. Dichiarazione di controllo

CEMO

Dichiarazione di controllo per Vasca di raccolta-PRFV

in plastica rinforzata con fibra di vetro come impianto di stoccaggio per contenitori localmente mobili.

N. articolo: 211.X

Numero di omologazione: Z-40.12-227

Certifichiamo che la vasca di raccolta PRFV corrisponde alle disposizioni delle omologazioni generali sulla sorveglianza dei lavori edili. È stato eseguito il controllo di costruzione e di ermeticità.



Responsabile qualità

Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio

Documentación del depósito e información técnica, Número de autorización: Z-40.12-227

Documentación importante para el usuario. Consérvela cuidadosamente.

(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Estimado cliente:

Al adquirir un colector de plástico reforzado con fibra de vidrio ha adquirido un producto de calidad concebido hasta en sus más mínimos detalles para su utilización en la práctica, que cumple todas las exigencias oficiales para una utilización sin problemas. En las instrucciones de manejo encontrará los detalles correspondientes. Gracias por su confianza.

CHEMOWERK

1. Generalidades

1.1 Documentación que debe consultar

- Autorización Z-40.12-315, para colector de plástico reforzado con fibra de vidrio (Extracto para el usuario).
- Disposiciones de la normativa aplicable en materia de aguas, actividades industriales, construcción y sustancias peligrosas, en su caso.
- Declaración de supervisión (contraportada)

1.2 Ámbitos de utilización

Los colectores rectangulares abiertos de plástico reforzado con fibra de vidrio GF-UP pueden utilizarse para almacenar contenedores transportables. Han sido diseñados para almacenar:

- Aceites para motores y transmisiones usados y sin usar
- gasóleo, gasóleo de calefacción
- numerosos ácidos, lejías, soluciones salinas y productos químicos de conformidad con la lista de resistencia de la autorización.

2. Transporte

Para evitar daños y mantener la garantía cumpla lo siguiente:

- No deje caer ni arroje el colector
- no lo coloque sobre cantos u objetos que terminen en punta

3. Requisitos de instalación

Los requisitos de instalación para el medio de que se trate figuran en las disposiciones legales y reglamentarias en materia de aguas, actividades industriales y construcción. El colector de plástico reforzado con fibra de vidrio deberá instalarse sobre un fundamento plano y sólido.

4. Mantenimiento

Los colectores de plástico reforzado con fibra de vidrio no requieren un mantenimiento especial. El usuario debe controlar periódicamente el usuario como se indica en la autorización.

2. Declaración de supervisión

CHEMOWERK

Declaración de supervisión para Colector de plástico reforzado con fibra de vidrio

de plástico reforzado con fibra de vidrio para almacenar contenedores transportables (KTC/IBC).

Referencia: 211.X

Número de autorización: Z-40.12-227

Por la presente certificamos que el colector de plástico reforzado con fibra de vidrio cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de construcción y estanqueidad.



Sistema de calidad

Záchytná vana GFK

Technické informace,

číslo povolení: Z-40.12-227

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Vážený zákazníku,

se záchytnou vanou GFK (umělá hmota vyztužená skelným vláknem) jste si poříдили kvalitní produkt, který je do posledního detailu promyšlen a určen k praktickému použití a u kterého jsou splněny všechny úředně stanovené předpoklady bezproblémového použití. Podrobnosti jsou uvedeny v následujícím návodu k provozu. Děkujeme Vám za Vaši důvěru.

Váš výrobce CHEMOWERK

1. Všeobecně

1.1 Podklady, které musí být respektovány

- Povolení Z-40.12-227, pro záchytnou vanu GFK (výťah provozovatele)
- Ustanovení vodního zákona, živnostenského a stavebního zákona, zákona o nebezpečných látkách, pokud se k tomuto produktu vztahují
- Prohlášení o sledování (zadní strana obálky)

1.2 Oblasti použití Pravoúhlé otevřené záchytné vany z umělé hmoty vyztužené skelnými vlákny GF-UP lze použít jako součást skladovacích zařízení s pohyblivými nádobami. Jsou určeny ke skladování:

- použitých a nepoužitých motorových a převodových olejů
- motorové nafty, topných olejů EL
- řady kyselin, luhů, roztoků soli a chemikálií podle seznamu odolnosti v povolení.

2. Přeprava

Aby nedocházelo k poškození a za účelem udržení nároků na záruku je vždy třeba dodržovat tyto pokyny:

- Záchytnou vanu nenechte spadnout ani ji neházejte
- nepokládejte ji na hrany ani na špičaté předměty

3. Podmínky instalace

Podmínky instalace k použití s příslušnými médii si vyhledejte ve vodopravních, živnostenských a stavebních právních předpisech.

Záchytné vany GFK instalujte na rovnou, zpevněnou podlahovou plochu.

4. Údržba

Záchytné vany GFK nevyžadují žádnou zvláštní údržbu.

Záchytnou vanu je provozovatel povinen pravidelně kontrolovat podle povolení.

2. Prohlášení o sledování

CEMO

Prohlášení o sledování záchytné vany GFK z umělé hmoty vyztužené skelnými vlákny jakožto skladovacího zařízení na pohyblivé nádoby.

Výrobek č.: 211.X

číslo povolení: Z-40.12-227

Potvrzujeme, že záchytná vana GFK odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena konstrukční zkouška a zkouška těsnosti.



Řízení jakosti (Qualitätswesen)

GFK-opsamlingsbakke

Tekniske informationen, licensnummer: Z-40.12-227

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!
 (Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Kære kunde,

med GFK-Opsamlingsbakken har De købt et produkt af høj kvalitet, hvor alle detaljer blev gennemtænkt til den praktiske anvendelse og hvor alle krav, fra myndighedernes side, blev opfyldt som garanti for en problemløs anvendelse. Detaljer finder De i den efterfølgende driftsvejledning. Mange tak for Deres tillid i vores produkter.

Deres CHEMOWERK

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter, som der skal tages hensyn til
- Licens Z-40.12-227, til GFK-opsamlingsbakke (ejerens udskrift)
 - Bestemmelser af vand-, erhvervs- og byggeoven, evt. loven om farlige stoffer
 - Kontrolerklæring (på bagsiden)

1.2 Anvendelsesområder

De rektangulære, åbne opsamlingsbakker af glasfiberforstærket kunststof GF-UP kan anvendes som del af opbevaringsanlæg med mobile beholdere. De er beregnet til opbevaring af:

- nyt motor- og gearolie og spildolie
- diesel, fyringsolie EL
- mange syrer, lud, saltopløsninger og kemikalier ifølge licensen bestandighedsliste.

2. Transport

Det er påtrængende at følgende overholdes for at undgå skader og for at opretholde garantikravene:

- opsamlingsbakken må ikke tabes eller kastes
- den må ikke lægges på kanter eller spidse genstande

3. Opstillingsforudsætninger

Opstillingsforudsætningerne til de enkelte medier findes i vand-, erhvervs- og byggeovngivningens bestemmelser. GFK-opsamlingsbakker skal opstilles på en plan bund.

4. Vedligeholdelse

GFK-Opsamlingsbakker kræver ingen særlige vedligeholdelsesforanstaltninger. Operatøren/ejeren kontrollerer opsamlingsbakken regelmæssigt ifølge godkendelsen.

2. Kontrolerklæring



**Kontrolerklæring
til GFK-opsamlingsbakke**

af glasfiberforstærket kunststof som opbevaringsanlæg til mobile beholdere.

Artikel-nr.: 211.X

Licensnummer: Z-40.12-227

Vi bekræfter, at GFK-opsamlingsbakken stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Konstruktions- og tæthedskontrollen blev gennemført.



Kvalitetskontrol

GFK-kogumisvann

Tehniline info, loa number: Z-40.12-227

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!

Palun korralikult alles hoida!

(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

Väga austatud klient,

GFK-kogumisvanni näol omandasite te kvaliteetse toote, mis on üksikasjadeni praktilist kasutust silmas pidades läbi mõeldud ning mille juures on täidetud kõik ametkondlikud eeldused probleemideta kasutamiseks. Üksikasju leiate alljärgnevast kasutusjuhendist. Täname usalduse eest.

Teie CHEMOWERK

1. Üldist

1.1 Järgmisele kuuluvad dokumendid

- Luba Z-40.12-227, GFK-kogumisvanni jaoks (käitaja väljavõte)
- Kohalduvad vee-, kaubandus- ja ehitusõiguse, ohtlike ainete õiguse sätted
- Järelvalveteatis (tagumine sisekaas)

1.2 Kasutusvaldkonnad

Täisnurkseid avatuud kogumisvanne, mis on valmistatud klaaskiuga tugevdatud GF-UP plastmassist, võib kasutada laorajatiste osana, millel on lokaalselt liikuvad mahutid.

Need on ette nähtud järgmiste ainete ladustamiseks:

- kasutatud ja kasutamata mootori- ja käigukastiõlid
- diislikütus, kütteõli EL
- paljud happed, leelised, soolalahused ja kemikaalid vastavalt loa vastupidavusnimekirjale.

2. Transport

Vigastuste vältimiseks ja garantiioiguse säilitamiseks tuleb kindlasti silmas pidada:

- Ärge pillake ega visake kogumisvanni maha
- ärge asetage servadele ega teravatele esemetele

3. Paigaldustingimused

Vastavate materjalide paigaldamistingimused leiate vee-, kaubandus- ja ehitusõiguslikest eeskirjadest. GFK-kogumisvannid tuleb paigaldada tasasele kindlustatud aluspinnale.

4. Hoolduss

GFK-kogumisvannid ei vaja erilisi hooldusmeetmeid. Vastavalt loale peab käitaja kogumisvanni regulaarselt kontrollima.

2. Järelvalveteatis

CEMO

Järelvalveteatis GFK-kogumisvanni jaoks

klaaskiuga tugevdatud plastmassist laorajatisena lokaalselt liikuvate mahutite jaoks.

Artikli nr: 211.X

Loa number: Z-40.12-227

Tõendame, et GFK-kogumisvann vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Ehitusinspeksioon ja tiheduse kontroll on läbi viidud.



Kvaliteedikontroll

Üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknő

**Műszaki információk,
engedélyszám: Z-40.12-227**

Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!

Gondosan őrizték meg!

(A tartályberendezés vizsgálati alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési- és használati utasítás

Tisztelt vevő!

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknővel Ön olyan minőségi termék birtokába jutott, amelyet az apró részletekig bezárólag a gyakorlati használatra terveztünk és amely minden tekintetben teljesíti a problémamentes használathoz szükséges hatósági feltételeket. A részleteket a következő használati utasítás tartalmazza. Köszönjük bizalmukat.

CHEMOWERK - az Önök szolgálatában!

1. Általános adatok

- 1.1 Dokumentumok, amelyeket figyelembe kell venni
- Z-40.12-227 engedély az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőhöz (az üzemeltető kivonata)
 - Víz-, ipar- és építészeti, valamint a veszélyes anyagokkal kapcsolatos jogi rendelkezések, amennyiben alkalmazhatóak
 - Ellenőrzési nyilatkozat (hátsó borítólapon)

1.2 Alkalmazási területek

A GF-UP üvegszál-erősítésű műanyagból készült négy-szögletes keresztmetszetű nyitott felfogóteknők szállítható tartályokkal felszerelt tárolóberendezések részeként használhatók. A következő anyagok tárolására szolgálnak:

- használt és nem használt motor-, illetve hajtóműolajok
- dízelolaj, EL fűtőolaj
- számos különböző sav, lúg, sóoldat és vegyszer az engedélyben szereplő ellenállósági lista alapján.

2. Szállítás

A károk elkerülése és a garancia érvényességének fenntartása érdekében nyomtatékosan ajánljuk az alábbi szabályok betartását:

- a felfogóteknőt nem szabad leejteni vagy ledobni.
- nem szabad az élére rakni vagy éles tárgyakra helyezni.

3. Felállítási feltételek

A mindenkorit tárolt közegekre vonatkozóan érvényes felállítási feltételek a víz-, ipar- és építészeti előírásokban találhatóak.

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőket sík, szilárd alapon kell felállítani.

4. Karbantartás

Az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknők nem igényelnek különösebb karbantartást.

Az engedélynek megfelelően az üzemeltetőnek rendszeresen ellenőriznie kell a felfogóteknőt.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknőhöz

anyaga: üvegszál-erősítésű műanyag; rendeltetése: szállítható edények tárolóberendezéseként.

Cikkszám.: 211.X

Engedélyszám: Z-40.12-227

Tanúsítjuk, hogy az üvegszál-erősítésű műanyag felfogóteknő megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. Az építési és a tömítettségi vizsgálatot elvégeztük



Minőségügyi osztály

GFK-dryppekar

Tekniske informasjonjer, Godkjennelsesnummer: Z-40.12-227

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget! Ta godt vare på dokumentene!
(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Kjære kunde,

med GFK-dryppekar har du kjøpt et kvalitetsprodukt, som er gjennomtenkt ned i minste detalj for praktisk bruk og som uten problem oppfyller alle myndigheters krav. Ytterligere informasjonjer finner du i bruksanvisningen. Vi takker for tilliten

Ditt CHEMOWERK

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter man må ta hensyn til
- Godkjenning Z-40.12-227, for GFK-dryppekar (eierens versjon)
 - Bestemmelser i vann-, håndverks- og byggerett, farestoffrett hvis dette er aktuelt
 - Overvåkingserklæring (bakre omslagsside)

1.2 Bruksområde

De rettviklede åpne dryppekarene som er laget av glassfiberforsterkede plast GF-UP kan benyttes som del av lageranlegg med stedlige bevegelige beholdere.

De benyttes til lagring av:

- Brukte og ubrukte motor- og giroljer
- Dieseldrivstoff, fyringsolje EL
- Mange syrer, lut, saltløsninger og kjemikalier iht. kvalitetslisten til godkjenningen.

2. Transport

For å unngå skader og for å holde garantikravene må følgende overholdes:

- Ikke la dryppekaret falle ned
- Ikke legg det på kanter og spisse gjenstander

3. Oppstillingsbetingelser

Oppstillingsbetingelsene for de respektive mediene finner man i vann-, håndverks- og byggerettslige forskriftene. GFK-dryppekarene må stilles på jevnt og fast underlag.

4. Vedlikehold

GFK-dryppekar trenger ingen spesielle vedlikeholdstiltak. Dryppekaret må kontrolleres regelmessig av eieren iht. godkjenningen.

2. Overvåkingserklæring

CEMO

Overvåkingserklæring for GFK-dryppekar

laget av glassfiberforsterket plast som lageranlegg for stedlig bevegelige beholdere.

Artikkel-nr.: 211.X

Godkjennelsesnummer: Z-40.12-227

Vi bekrefter at GFK-dryppekaret overholder bestemmelsene til den generelle byggekontroll-godkjenningen. Bygg- og tetthetskontroll ble gjennomført.



Kvalitetsvesen

GFK-opvangbak

Technische informatie, goedkeuringsnummer: Z-40.12-227

**Belangrijke documentatie voor de ondernemer!
Zorgvuldig bewaren!**
(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Geachte klant,

Met de GFK-opvangbak hebt u een kwaliteitsproduct aangeschaft waarover tot in de kleinste details en gericht op het praktische gebruik is nagedacht en dat aan alle overheidseisen voor een probleemloos gebruik voldoet. Nadere informatie vindt u in de onderstaande gebruikshandleiding. Wij danken u voor uw vertrouwen.

Uw CHEMOWERK

1. Algemeen

- 1.1 Documentatie die in acht moet worden genomen
- Goedkeuring Z-40.12-227, voor GFK-opvangbak (samenvatting voor de ondernemer)
 - Bepalingen uit het water-, ondernemings- en bouwrecht, recht inzake gevaarlijke stoffen, voorzien van toepassing
 - Toezichtverklaring (achteromslag)

1.2 Toepassingsgebieden

De rechthoekige, open opvangbakken gemaakt van met glasvezels versterkte kunststof GF-UP kunnen als onderdeel van opslaginstallaties met mobiele vaten worden gebruikt. Zij zijn bestemd voor de opslag van:

- gebruikte en ongebruikte motor- en transmissieolie
- Dieselbrandstof, stookolie EL
- vele zuren, logen, zoutoplossingen en chemicaliën volgens de bestendigheidlijst van de goedkeuring.

2. Transport

Om schade te voorkomen en de garantie te behouden, moet u altijd op het volgende letten:

- Laat de opvangbak niet vallen en gooi er niet mee
- Leg de opvangbak niet op kanten of spitse voorwerpen

3. Opstelvoorwaarden

De opstelvoorwaarden voor de betreffende producten zijn te vinden in de water-, ondernemings- en bouwrechtelijke voorschriften.

De GFK-opvangbakken moeten op een vlakke, verharde ondergrond worden opgesteld.

4. Onderhoud

GFK-opvangbakken vereisen geen bijzondere onderhoudsmaatregelen.

De opvangbak moet door de ondernemer regelmatig volgens de goedkeuring worden gecontroleerd.

2. Toezichtverklaring



Toezichtverklaring voor GFK-opvangbak

gemaakt van met glasvezels versterkt kunststof als opslaginstallatie voor mobiele vaten.

Artikelnr.: 211.X

Goedkeuringsnummer: Z-40.12-227

Wij verklaren dat de GFK-opvangbak voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De bouw- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.



Kwaliteitsmanagement

Bacia colectora de PRFV

Informações técnicas, nº da licença: Z-40,12-227

Documentos importantes para o operador!

Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Prezado cliente,

com a aquisição da Bacia colectora de PRFV, está a receber um produto de qualidade concebido nos mínimos detalhes para a aplicação prática e em conformidade com as exigências técnicas e legais para uma utilização eficiente e adequada. Para mais informações, consultar as instruções a seguir. Agradecemos pela sua fidelidade.

CHEMOWERK

1. Informações gerais

1.1 Observar os seguintes documentos

- Licença Z-40.12-227, para Bacia colectora de PRFV (secção do operador)
- Resoluções da Legislação de Águas, Construção, Comércio e Indústria e, desde que aplicável, de Produtos Perigosos
- Declaração de inspecção (última capa)

1.2 Áreas de aplicação

As bacias colectoras, rectangulares e abertas, confeccionadas em PRFV, podem ser utilizadas como componentes de equipamentos de armazenamento com recipientes movimentáveis. Foram projectadas para o armazenamento de:

- óleo de caixa e motor novo ou usado
- óleo diesel, óleo combustível extra-leve
- ácidos, lixívia, soluções salinas e substâncias químicas conforme a lista de resistência química constante da licença.

2. Transporte

A fim de evitar danos e proporcionar a garantia do produto, é altamente recomendável observar o seguinte:

- Não arremessar ou deixar cair a bacia colectora
- Não posicionar sobre cantos ou objetos pontiagudos

3. Condições de instalação

As condições de instalação para as respectivas substâncias podem ser encontradas nas regulamentações legais relativas a águas, comércio e indústria, e construção.

As Bacias colectoras de PRFV devem ser posicionadas sobre uma base plana e estável.

4. Manutenção

As Bacias colectoras de PRFV não requerem medidas especiais de manutenção.

A bacia colectora deve ser inspecionada regularmente pelo operador conforme a licença.

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para bacia colectora de PRFV

de plástico reforçado com fibra de vidro como equipamento de armazenamento para recipientes movimentáveis.

Nº ref.: 211.X

Nº da licença: Z-40,12-227

Certificamos que a Bacia colectora de PRFV está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de densidade e características construtivas.



Controlo de qualidade

Miska zlewowa GFK

**Informacje techniczne,
numer zezwolenia: Z-40.12-227**

**Ważna dokumentacja dla użytkownika!
Należy zapewnić staranne przechowanie!**
(Dokumentację należy okazać podczas kontroli
zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Szanowni Państwo,

miska zlewowa CEMO stanowi produkt o wysokiej jakości, który w najdrobniejszych szczegółach został stworzony do praktycznego wykorzystania i który spełnia wszystkie ustawowe przepisy i wymagania. Szczegóły opisano w niniejszej instrukcji użytkowania. Dziękujemy za okazane nam zaufanie.

Zespół CHEMOWERK

1. Uwagi ogólne

1.1 Ważna dokumentacja

- Aprobata Z-40.12-227, dotyczy miski zlewowej GFK (fragment dla użytkownika)
- Przepisy prawa wodnego, przemysłowego i budowlanego, prawa o substancjach niebezpiecznych o ile dotyczy
- Deklaracja nadzoru (z tyłu na okładce)

1.2 Zakresy zastosowania

Prostokątne miski zlewowe z wzmocnionego włóknem szklanym tworzywa sztucznego GF-UP można używać jako część sprzętu magazynowego z transportowanymi na miejscu pojemnikami. Są one przeznaczone do składowania:

- zużytych i nowych olejów silnikowych i przekładniowych
- oleju napędowego, oleju opałowego EL
- wielu kwasów, ługów, roztworów soli i pozostałych chemikaliów zgodnych z listą trwałości zawartą w aprobacie.

2. Transport

By uniknąć szkód a także nie utracić gwarancji należy bezwzględnie przestrzegać:

- Nie upuszczać ani nie rzucać miską zlewową
- nie kłaść na krawędziach ani ostrych przedmiotach

3. Warunki ustawienia

W zależności od medium, warunki związane z ustawieniem odpowiadają właściwym przepisom prawa wodnego, przemysłowego lub budowlanego.

Miski zlewowe GFK stawia się na płaskim utwardzonym podłożu.

4. Konserwacja

Miski zlewowe GFK nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych.

Miska zlewowa wymaga regularnej kontroli zgodnie ze wskazówkami aprobaty

2. Deklaracja nadzoru



Deklaracja nadzoru miski zlewowej GFK

ze wzmocnionego włóknem szklanym tworzywa sztucznego jako sprzęt magazynowy do zbiorników używanych na miejscu.

Nr artykułu: 211.X

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.12-227

Oświadczamy, że miska zlewowa GFK odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie konstrukcyjne i badanie szczelności.



Zarządzanie jakością

Vană de captare GFK

Informații tehnice, număr de omologare: Z-40.12-227

Documentații importante pentru exploatator!
Vă rugăm să le păstrați cu grijă!
(La verificarea stației de alimentare cu carburanți trebuie să prezentați documentația.)

1. Instrucțiuni de transport, de montaj și de utilizare

Stimate client,

prin achiziționarea vanei de captare GFK ați devenit proprietarul unui produs de calitate, care a fost conceput, până la cele mai mici amănunte, pentru o utilizare practică și prin care sunt îndeplinite toate prevederile oficiale pentru o utilizare fără probleme. Amănunțele le veți găsi în instrucțiunile de utilizare. Vă mulțumim pentru încrederea acordată!

al dumneavoastră CHEMOWERK

1. Generalități

- 1.1 Documentații de care trebuie ținut cont
- Omologare Z-40.12-227, pentru vana de captare GFK (extras pentru exploatator)
 - Prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale, construcții, substanțe periculoase - în măsura în care sunt aplicabile
 - Declarație de supraveghere (coperta din spate)

1.2 Domenii de utilizare

Vana de captare deschisă, de formă dreptunghiulară, din plastic denumit GF-UP, întărit cu fibre de sticlă, poate fi folosită ca parte a instalațiilor de depozitare, ca vase mobile. Ele sunt prevăzute pentru depozitarea de:

- uleiuri uzate și noi de motor și reductor
- motorină, ulei combustibil ultrașos
- o serie de acizi, leșii, soluții de săruri și substanțe chimice conform listei de omologare cu privire la rezistența la diferite substanțe.

2. Transport

Pentru evitarea daunelor și pentru păstrarea valabilității garanției trebuie respectate neapărat următoarele prevederi:

- vana de captare se va feri de căderi și aruncări
- nu se așeza pe obiecte ascuțite sau care au vârfuri

3. Condiții de amplasare

Condițiile de amplasare separate pentru fiecare agent se găsesc în prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale și construcții.

Vanele de captare GFK se vor amplasa pe o suprafață netedă și întărită.

4. Întreținere

Vanele de captare GFK nu necesită măsuri speciale de întreținere.

Vana de captare trebuie verificată regulat de exploatator, conform omologării.

2. Declarație de supraveghere

CEMO

Declarație de supraveghere pentru vana de captare GFK

din plastic întărit cu fibre de sticlă, ca instalație de depozitare pentru butoaiile mobile.

Cod articol: 211.X

Număr de omologare: Z-40.12-227

Certificăm că vana de captare GFK îndeplinește prevederile generale pentru o omologare de către organul de supraveghere a construcțiilor. Verificarea constructivă și de etanșeitate a fost efectuată.

Secția de calitate

Сливной поддон из армированной пластмассы

Техническая информация, номер допуска: Z-40.12-227

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!

(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

2. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Уважаемый покупатель,

Вы приобрели высококачественное изделие, сливной поддон из армированной пластмассы, который специально разработан для практического применения и соответствует всем требованиям надзорных органов по эксплуатации. Подробная информация о ней представлена в данной инструкции по эксплуатации. Благодарим Вас за доверие.

Фирма CHEMOWERK

1. Общая информация

1.1 Подлежащие соблюдению документы

- допуск Z-40.12-227 для сливного поддона из армированной пластмассы (выдержка для эксплуатирующей организации)
- положения водного, промышленного и строительного права, законодательства об обращении с опасными веществами (если необходимо)
- заявление о соответствии требованиям надзорных органов (задняя страница обложки)

1.2 Области применения

Открытые сливные поддоны прямоугольной формы, изготовленные из армированной стекловолокном пластмассы GF-UP могут использоваться в качестве части систем хранения с перемещаемыми емкостями. Они предназначены для хранения следующих материалов:

- использованных и неиспользованных моторных и трансмиссионных масел;
- дизельного топлива, жидкого котельного топлива (экстралегкого);
- многих кислот, щелочей, соляных растворов и других химикатов согласно перечню устойчивости к воздействию, представленному в допуске к эксплуатации.

2. Транспортировка

Во избежание повреждений и сохранения права на гарантийное обслуживание в обязательном порядке необходимо соблюдать следующие требования:

- не разрешается ронять или бросать сливной поддон;
- не разрешается класть емкость на края или острые предметы.

3. Условия установки

См. соответствующую информацию в предписаниях органов водного, промышленного или строительного надзора в зависимости от жидкостей, которые предполагается хранить в емкости. Сливные поддоны из армированной пластмассы устанавливаются на ровном твердом основании.

4. Техническое обслуживание

Для сливных поддонов из армированной пластмассы не требуется выполнения особых работ по техническому обслуживанию.

Эксплуатирующая организация обязана регулярно проверять сливные поддоны согласно требованиям допуска к эксплуатации.

3. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для сливного поддона из армированной пластмассы

из армированной стекловолокном пластмассы в качестве системы хранения для перемещаемых емкостей.

Артик. №: 211.X

Номер допуска: Z-40.12-227

Настоящим удостоверяется, что сливной поддон из армированной пластмассы соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.



Система контроля качества

Uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast

Teknisk information,
typgodkännandenummer: Z-40.12-227

Viktiga underlag för idkaren! Förvara dem nog!
 (Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Bäste kund,

i och med köpet av det glasfiberförstärkte uppsamlingsstråget har du köpt en kvalitetsprodukt som ända in i minsta detalj är genomtänkt för praktiskt bruk och uppfyller alla aktuella myndighetskrav inför en problemlös användning. I den nedanstående bruksanvisningen kan du läsa om detaljerna. Tack för ditt förtroende.

Ditt CHEMOWERK

1. Allmänt

1.1 Underlag att beakta

- Typgodkännande Z-40.12-227 för uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast (idkarutdrag)
- Bestämmelser för vatten-, industri- och bygggrätt samt förordning om farligt gods, om sådana är tillämpliga
- Övervakningsförsäkringen (baksidan på omslaget)

1.2 Användningsområden

De rektangulära, öppna uppsamlingsstrågen av glasfiberförstärkt plast, GF-UP, kan användas som en del av förvaringsanläggningar för flyttbara kärl. De är avsedda för förvaring av:

- förbrukade och oanvända motor- och växellådeoljor,
- dieselbränsle, eldningsolja EL och
- många syror, lutar, saltlösningar och kemikalier enligt beständighetslistan i typgodkännandet.

2. Transport

Beakta följande för att undvika skador och för att upprätthålla garantianspråken:

- Låt inte uppsamlingsstråget falla och kasta det inte på golvet.
- Lägg det inte på kanter eller spetsiga föremål.


3. Uppställningsvillkor

Hämta uppställningsvillkoren för de aktuella medierna i föreskrifterna i vatten-, industri- och bygggrätten. Placera de glasfiberförstärkte uppsamlingsstrågen på ett fast och jämnt underlag.

4. Underhåll

De glasfiberförstärkte uppsamlingsstrågen behöver inget särskilt underhåll. Idkaren måste kontrollera uppsamlingsstrågen regelbundet enligt typgodkännandet.

2. Övervakningsförsäkringen




**Övervakningsförsäkringen
gällande uppsamlingsstråg av glasfiberförstärkt plast**

som förvaringsanläggning för flyttbara kärl.

Artikelnummer: 211.X

Registreringsnummer: Z-40.12-227

Vi intygar att uppsamlingsstråget av glasfiberförstärkt plast uppfyller bestämmelserna i typgodkännandet av byggprodukter. Konstruktions- och täthetskontroll har utförts.



Kvalitetsenhet

Lasikuituvahvisteista muovia oleva keräysallas

Tekniset tiedot, hyväksyntänumero: Z-40.12-227

Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!

Säilytä huolellisesti!

(Asiakirjat on esitettävä tankin tarkastuksen yhteydessä.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Arvoisa asiakas,

hankkiessasi tämän lasikuituvahvistemuovisen keräysaltaan olet hankkinut laatu tuotteen, joka pienintä yksityiskohtaa myöten on tarkoitettu käytännön tarpeisiin, ja jossa kaikki viranomaisten vaatimukset ongelmattoman käytön suhteen on täytetty. Yksityiskohdat selviävät seuraavasta käyttöohjeesta. Kiitämme luottamuksestasi.

Kumppanisi CHEMOWERK

1. Yleistä

1.1 Huomioitavat asiakirjat

- Lasikuituvahvistemuovisen keräysaltaan hyväksyntä Z-40.12-227 (käyttäjän kappale)
- Vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevat lait sekä vaarallisia aineita koskevat määräykset, sikäli kuin ne tulevat kysymykseen
- Tarkastusilmoitus (takasivu)

1.2 Käyttöalueet

Neliömäisesti avonaista keräysallasta, joka on valmistettu lasikuituvahvisteisesta muovista GF-UP, voidaan käyttää liikuteltavilla säiliöillä varustettujen varastointilaitteiden osana. Siinä on tarkoitus säilyttää:

- käytettyjä ja käyttämättömiä moottori- ja vaihteistööljyjä
- dieselpolttoainetta, lämmitysöljyjä EL
- monia happoja, emäksiä, suolaliuoksia ja kemikaaleja, mikäli ne on merkitty hyväksytyjen aineiden listaan

2. Kuljetus

Vahinkojen välttämiseksi ja takuun voimassaolon varmistamiseksi ota ehdottomasti huomioon seuraavat seikat:

- älä päästä keräysallasta putoamaan,
- äläkä heittele sitä
- älä aseta reunojen tai terävien esineiden päälle

3. Sijoitusta koskevat vaatimukset

Sijoitusta koskevat vaatimukset kunkin aineen kohdalla selviävät vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevista määräyksistä.

Lasikuituvahvistemuoviset keräysaltaat on asetettava tasaiselle, lujitetulle alustalle.

4. Huolto

Lasikuituvahvistemuoviset keräysaltaat eivät tarvitse mitään erityistä huoltoa.

Käyttäjän on tarkastettava keräysallas säännöllisesti hyväksynnän mukaisesti.

2. Tarkastusilmoitus



Tarkastusilmoitus lasikuituvahvistemuovisesta keräysaltaasta

liikuteltavien säiliöiden säilytyspaikkana.

Tuotenumero: 211.X

Hyväksyntänumero: Z-40.12-227

Vahvistamme täten, että keräysallas vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiiviystarkastus on suoritettu.



Laatutarkkailu

Záchytná vaňa GFK

Technické informácie, Číslo povolenia: Z-40.12-227

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!
Starostlivo si ich uschovajte!
 (Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na dopravu, montáž a prevádzku

Vážený zákazník,

so záchytnou vaňou GFK ste si kúpili kvalitný produkt, ktorý je premyslený do posledných detailov a je určený na praktické použitie a pri ktorom sú splnené všetky úradné predpoklady bezproblémového použitia. Podrobnosti sú uvedené v nasledujúcom návode na prevádzku. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru.

Váš CHEMOWERK

1. Všeobecne

- 1.1 Podklady, ktoré musia byť rešpektované
- Povolenie Z-40.12-227, pre záchytnú vaňu GFK (výťah prevádzkovateľa)
 - Ustanovenia vodného zákona, živnostenského a stavebného zákona, zákona o nebezpečných látkach, pokiaľ sa vzťahujú na tento produkt
 - Vyhlásenie o sledovaní (zadná strana obálky)

1.2 Oblasti použitia

Pravouhlé otvorené záchytné vane z umelej hmoty vystuženej sklenenými vlákнами GF-UP sa môžu využívať ako súčasť skladovacích zariadení s pohyblivými nádobami. Sú určené na skladovanie:

- použitých a nepoužitých motorových a prevodkových olejov
- motorovej nafty, vykurovacieho oleja EL
- mnohých kyselín, lúhov, solných roztokov a chemikálií podľa zoznamu odolnosti v povolení.

2. Preprava

Aby nedochádzalo k poškodeniu a za účelom udržania nárokov na záruku je vždy nutné dodržiavať tieto pokyny:

- záchytnú vaňu nenechajte spadnúť a ani ju nehádzte
- nekladte ju na hrany ani na ostré predmety

3. Podmienky inštalácie

Podmienky inštalácie na použitie príslušných médií nájdete v predpisoch o vode, živnostenských a stavebnoprávných predpisoch.

Záchytné vane GFK inštalujte na rovnú, spevnenú podlahovú plochu.

4. Údržba

Záchytné vane GFK si nevyžadujú žiadnu zvláštnu údržbu. Záchytnú vaňu je prevádzkovateľ povinný pravidelne kontrolovať podľa povolenia.

2. Vyhlásenie o sledovaní

CEMO

Vyhlásenie o sledovaní záchytnej vane GFK

z umelej hmoty vystuženej sklenenými vlákнами ako skladovacieho zariadenia pre pohyblivé nádoby.

Výrobok č.: 211.X

Číslo povolenia: Z-40.12-227

Potvrďujeme, že záchytná vaňa GFK zodpovedá ustanoveniam všeobecne platného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná konštrukčná skúška a skúška tesnosti.



Riadenie kvality

Prestrezna kad iz umetne mase s steklenimi vlakni (nem. GFK)

Tehnične informacije, Številka dovoljenja: Z-40.12-227

**Pomembni dokumenti za upravljalca!
Skrbno shranite!**
(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in obratovanje

Spoštovana stranka,

GFK prestrezna kad je kakovosten proizvod, ki je do najvišje možne meje ustvarjen in predviden za praktično uporabo in pri katerem so izpolnjene vse uradne zahteve za neproblematično uporabo. Podrobnosti boste izvedeli iz teh navodil za uporabo. Zahvaljujemo se vam za vaše zaupanje.

Vaš CHEMOWERK

1. Splošno

1.1 Pomembni dokumenti

- Dovoljenje Z-40.12-227, za GFK prestrezno kad (izvleček za upravljalca)
- Pravna določila o vodah, določila obrtnega prava ter gradbenega prava, če veljajo
- Izjava o nadzoru (hrbta stran platnice)

1.2 Področja uporabe

Štirikotno odprte prestrezne kadi iz umetne mase s steklenimi vlakni GF-UP se lahko uporabljajo kot del skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami. Predvidene so za skladiščenje:

- rabljenega in nerabljenega motorskega olja in olja v menjalniku
- dizelskega goriva, kurilnega olja EL
- veliko kislin, lugov, solnih raztopin in kemikalij v skladu s seznamom obstojnosti v dovoljenju.

2. Transport

Za preprečevanje poškodb in ohranitev pravic jamstva je treba nujno upoštevati:

- Pretrezna kad ne sme pasti na tla in se ne sme metati po tleh
- ne odlagajte je na robove ali ostre predmete

3. Postavitveni pogoji

Postavitvene pogoje za vsakokratni medij morate preveriti v predpisih vodnega, obrtnega in gradbenega prava. GFK prestrezne kadi morate postaviti na ravni, utrjeni podlagi.

4. Vzdrževanje

GFK prestrezna kad ne potrebuje posebnih vzdrževalnih ukrepov.

Prestrezno kad upravljalca mora redno preverjati, v skladu z dovoljenjem.

2. Izjava o nadzoru



Izjava o nadzoru GFK prestrezne kadi

iz umetne mase s steklenimi vlakni kot dela skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Št. artikla: 211.X

Številka dovoljenja: Z-40.12-227

Potrujemo, da GFK prestrezna kad odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.



Kakovost

CTP Toplama Küveti

**Teknik bilgiler,
ruhsat numarası: Z-40,12-227**

İşletmeci için önemli belgeler!
Lütfen özenli bir şekilde saklayın!
(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Sayın Müşteri,

CPT Toplama Küveti ile, çalışma ortamı koşullarının en ince ayrıntısına kadar düşünülmüş için tasarlanmış, sorunsuz çalışmanın temin edilebilmesi için tüm yasal ön şartları yerine getiren bir kalite ürün satın almış bulunmaktasınız. Ayrıntılı bilgileri, aşağıdaki işletme talimatında bulabilirsiniz. Bizi tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz.

CHEMOWERK Ekibiniz

1. Genel

1.1 Dikkate alınacak evraklar

- Ruhsat Z-40.12-227, CTP toplama küveti için (işletmeci nüshası)
- Su, sanayi ve inşaat hukuku, tehlikeli madde hukuku yönetmelikleri; geçerli olan durumlarda
- Denetim beyanı (zarfın arka tarafında)

1.2 Kullanım alanları

GF-UP cam fiber takviyeli plastikten üretilmiş, dik dörtgen şekilde açık toplama küvetleri, seyar konteynerli depolama tesis parçası olarak kullanılabilir. Toplama küvetleri, aşağıdakilerin depolanması için tasarlanmıştır:

- kullanılmış ve kullanılmamış motor ve transmisyon yağları
- dizel yakıtı, kalorifer yakıtı EL
- çeşitli asitler, kostikler ve tuz solüsyonları ve kimyasal maddeler; ruhsatta belirtilen rezistans listesine uygun olarak.

2. Taşıma

Hasarlardan kaçınılması ve garanti haklarının korunması için aşağıdakiler mutlaka dikkate alınmalıdır:

- Toplama küvetini düşürmeyin veya atmayın
- kenarlara veya sivri eşyalara koymayın

3. Kurulum şartları


Kurulum şartları için, ilgili maddenin su, sanayi ve inşaat hukuksal yönetmeliklerine bakınız. CTP toplama küvetleri, düz sabitleştirilmiş bir zemin üzerine kurulmalıdır.

4. Bakım

CTP toplama küvetlerini, özel bakım işlemlerine tabi tutmaya gerek yoktur.

Toplama küveti, işletmeci tarafından düzenli ve ruhsatta belirtilen şekilde kontrol edilmelidir.

2. Denetim beyanı

CEMO	
Seyyar konteynerler için depolama tesisi olarak tasarlanmış, cam fiber takviyeli	
CTP toplama küvetleri için denetim beyanı.	
Ürün kodu:	211.X
Ruhsat numarası:	Z-40,12-227
CTP toplama küvetinin, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. İnşaat ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.	
	
Kalite kontrol	